

## DIE ZULGO IN KAMERUN

*Beschreibung*

Können Sie sich ein Gebiet von 6.400 km<sup>2</sup> (80 x 80 km) vorstellen, in dem 15 verschiedene Sprachen gesprochen werden? Das gibt es tatsächlich, und zwar im Norden Kameruns, wo die Zulgo leben, für die wir gerade das Neue Testament gedruckt haben. Die Angehörigen dieser Ethnie (ca. 25.000) bewohnen eine sehr gebirgige Gegend. Sie haben ein Terrassenanbausystem entwickelt, das viel Arbeitskraft erfordert, dafür aber von

Dauer ist, weil es die Erosion des relativ fruchtbaren Bodens verhindert. Die Lebenserwartung liegt zwischen 50 und 60 Jahren, und die Bevölkerung

ist sehr jung (über 50% sind unter 20 Jahre alt). Die Kinder lernen sehr früh, Lasten auf dem Kopf zu tragen, denn das Wasser zum Trinken und Kochen muss man mehrere Male am Tag aus dem Fluss holen (gewaschen wird sich immer direkt im Fluss).

*Die geistliche Situation der Zulgo*

Auch wenn die Geschichte der Zulgo in keinem Buch zu finden ist, wissen wir, dass sie unter dem Einfluss verschiedener Mächte standen, die im Sklavenhandel aktiv waren. Der Tradition nach dem Animismus zugehörig, konvertierten sie im 19. Jahrhundert zum Islam, als die Fulbe im Norden des Landes eintrafen. In den Jahren 1956-57 ließ sich ein kamerunischer Pastor der Missionsgesellschaft SUM (Missionsvereinigung des Sudan) in einem Zulgo-Dorf nieder. Auf seine Evangelisationstätigkeit hin bekehrten sich zahlreiche Menschen zu Christus und in den Dörfern wurden mehrere Gemeinden gegründet. 60 Jahre später, trotz der bestehenden Gefahr, die Form zu überbetonen, zählen die 13 evangelikalen Gemeinden der UEEC (Union der Evangelikalen Kirchen

in Kamerun) ca. 1200 aktive Mitglieder, wobei die jungen Menschen überwiegen (über 3000 Kinder und Jugendliche). Die biblische Lehre trägt in der Gesellschaft sichtbare Früchte, da sich die Christen oft gegenseitig bei der landwirtschaftlichen Arbeit helfen und sogar einen Tag pro Woche darauf verwenden, gemeinsam die Felder zur Ernährung der Pastoren, Evangelisten und Bedürftigen zu bewirtschaften.

*Die Bibelübersetzung auf Zulgo*

Da die Gemeinde zahlenmäßig sehr schnell gewachsen ist, bleibt es äußerst wichtig, dass die Gläubigen eine solide biblische Unterweisung erhalten, damit ihr Glaube stark verwurzelt. Nun beherrscht aber nur eine kleine Minderheit der Zulgo die französische Sprache (Amtssprache) oder *Fulfulde* (Handelssprache) gut genug, um die Bibeltexte in diesen Sprachen wirklich verstehen zu können. Dies führte dazu, dass in den Jahren 1970-80 mit einer Übersetzungsarbeit begonnen wurde. Bis dahin war *Fulfulde* die Sprache, die in den Gemeinden hauptsächlich verwendet wurde.

1981 wurde das Markusevangelium veröffentlicht und schnell zogen diese Texte in der geläufigen einheimischen Sprache großes Interesse auf sich. Für die zahlreichen Christen, die *Zulgo* lesen lernen wollten, startete ein Alphabetisierungsprogramm. 1989 wurde das NT zum ersten Mal mit einer Auflage von 1000 Exemplaren herausgegeben. Sieben Jahre später war eine Neuauflage von 1000 Exemplaren notwendig. Dann wurde im Jahr 2011 eine Hörversion aufgenommen. Die ersten beiden Auflagen des NTs sind bereits vergriffen, was die Lebendigkeit der christlichen Gemeinde in diesem Volk beweist. So wurden wir letztes Jahr von einem schweizerischen Missionar im Ruhestand darauf angesprochen, eine weitere Auflage von 1000 Exemplaren zu organisieren. Die Finanzierung



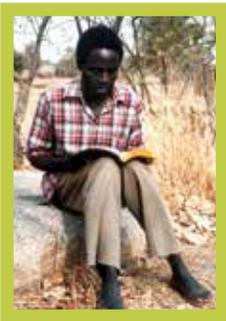
Die Übersetzer mit einer Beraterin im Jahre 1986



(ca. 10.000 USD) wurde zum größten Teil von einer Privatperson übernommen, während wir die notwendigen Arbeiten zur Rekonstruktion der Druckvorlagen (die vorigen waren unauffindbar), die Durchführung des Drucks und den mit dem Transport zusammenhängenden Verwaltungsaufwand übernommen haben.

Inzwischen hat die Gemeinde der Zulgo ein Komitee für die Übersetzung des AT zusammengestellt. Die Christen unter den Zulgo wollen nun selbst im Rahmen ihrer Möglichkeiten dieses Projekt tragen.

■ Quelle: Informationen von Beat Haller



### Zeugnisse

„Ich bin in Armut aufgewachsen und war aufgrund meiner Situation sehr verbittert. An dem Tag, als ich Jesus in meiner eigenen Sprache sagen hörte: *Glücklich zu preisen sind die, die arm sind vor Gott, denn ihnen gehört das Himmelreich!* da sprach

der Herr zu mir. Seit diesem Tag bin ich getröstet und habe aufgehört, mich über meine Situation zu beklagen. Ich folge Christus trotz meiner Armut nach, denn der wahre Reichtum ist in Christus, meinem Erlöser!

*Abel Job, ein Zulgo aus Kamerun*

„16 Jahre lang lebte ich im Streit mit den Menschen in meinem Viertel. Eines Mittwochs abends, gegen 20 Uhr, kam ich vom Markt zurück und bemerkte eine Menschenmenge, die um ein Gerät versammelt war und einer Stimme zuhörte, die *Zulgo* sprach.

Ich näherte mich vorsichtig, um zu hören, was dieses Gerät von sich gab, und verstand schnell, dass es sich um das Wort Gottes handelte. Während ich also zuhörte, war es, als ob die Person genau mich ansprach. Es handelte sich um die Stelle in Matthäus 11,28, die besagt: *Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen.* Ich war wirklich müde und unter einer Last gebeugt. Diebstahl, Alkohol, Ehebruch, Lügen ... das erfüllte mein Leben. Ich stritt mich ständig mit meinen Nachbarn. Doch als ich jene Worte hörte, begann mein Herz heftig zu schlagen. Ich bereute mein sündiges Leben. Ich bat Jesus, mir zu vergeben und übergab ihm mein Leben. Dann kehrte ich nach Hause zurück und versöhnte mich mit allen meinen Nachbarn.“

*Dakoula Belka, ein Zulgo aus Kamerun*

Aufschrift in *Zulgo* auf einem Haus: „Geschwister, wir haben einen Heiland.“



### GEBETSANLIEGEN

- Dass die 1000 NTs auf *Zulgo* problemlos an ihrem Zielort ankommen und dass die Christen das Wort Gottes immer mehr lieb gewinnen.
- Dass die Übersetzerteams, die gerade die Texte in den Sprachen *Biali*, *Nateni*, *Yom* (Benin), *Abua* (Nigeria) und *Kaffa* (Äthiopien) Korrektur lesen und fertigstellen, in ihrer Arbeit gestärkt werden. Nach den langen Jahren der Übersetzungsarbeit sind diese letzten Etappen oftmals sehr mühselig, und es braucht viel Ausdauer. Auch die Arbeitsbedingungen sind oft schwierig (Transportprobleme, tägliche Stromausfälle, langsame Verbindungen, ungünstige Witterungsverhältnisse...).
- Dass all die biblischen Ausgaben in den Minderheitensprachen effektiv verteilt werden und dass die Gemeindeverantwortlichen sich bemühen, die lokalen Sprachen zu verwenden, anstatt auf das Ansehen zu achten und eine Hauptsprache zu benutzen, die von den Leuten nur schwer zu verstehen ist.
- Für weiterhin gute Beziehungen zu den Partner-Missionswerken.

## WIE LANGE BRAUCHT ES, UM DIE BIBEL ZU ÜBERSETZEN?

Das ist sicherlich keine einfache Frage, aber man kann trotzdem einige Größenordnungen festhalten und vor allem sich darüber freuen, dass jedes Jahr neue Volksstämme

Gottes Wort in ihrer Sprache erhalten.

Zuerst muss man sich vor Augen führen, dass alle Übersetzungen ausgehend von den Originaltexten auf Hebräisch und Griechisch erstellt werden, und dass die sogenannten

Minderheitensprachen oft über kein vorgefertigtes Schriftsystem verfügen.

Vertrauenswürdigen Quellen zufolge dauert es mindestens 5 Jahre, um das Neue Testament zu übersetzen. Dazu benötigt man eine weitgehend anerkannte Schrift, schon sicher eingeführte biblische Begriffe und genügend gebildete Christen, damit qualifizierte Übersetzer rekrutiert werden können. Oft ist man weit von diesen Bedingungen entfernt, und man muss weitere 3 bis 10 Jahre einsetzen, um erst einmal ein Schriftsystem aufzubauen, zu alphabetisieren, Übersetzer zu finden, biblische Begriffe in der Bevölkerung zu testen...

Was das Alte Testament betrifft, verläuft die Übersetzung im Allgemeinen viel schneller, obwohl der Text dreimal so lang ist, weil die nötigen Bedingungen schon erfüllt und die Übersetzer erfahren sind. Auch wenn keine formelle Statistik vorliegt, stimmen mehrere Quellen überein, dass mit 10 bis 15 Jahren zu rechnen ist.

Gewiss erscheinen uns diese Zeiträume sehr lang. Andererseits ist es aber sehr ermutigend zu sehen, dass der Übersetzungsprozess in den letzten 40 Jahren stark beschleunigt werden konnte. Verschiedene

Faktoren haben dazu beigetragen. Hier die wichtigsten:

- Die Entwicklung der Kommunikationsmittel (Internet, Satelliten), die nun eine Zusammenarbeit auf Distanz ermöglicht, auch in sehr entlegenen Gegenden.
- Die Entwicklung spezifischer Software-Tools für die Übersetzung, für die gemeinschaftliche Verlagsarbeit und für zahlreiche automatische Korrekturen.
- Die Übertragung der Verantwortung von den westlichen Missionaren auf Einheimische, die Sprache und Kultur gut kennen.
- Die parallele Übersetzung in mehrere Sprachen, die der gleichen linguistischen Gruppe angehören.
- Eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Übersetzungsorganisationen.



Wenn auch ca. 1800 weitere Sprachen noch ein Übersetzungsprogramm benötigen würden, so ist doch erfreulich, dass zurzeit fast 2200 Übersetzungsprojekte in der Welt laufen! Dies bedeutet 2200 Schlachtfelder, wo Christen unsere Unterstützung und unsere Fürbitte brauchen, damit sie vom Herrn geschützt, geleitet und ermutigt werden, und so in dieser langjährigen Arbeit durchhalten.

■ Luc Jouve

\* Wycliffe, Alliance Biblique Universelle, The Seed Company

Besuchen Sie unsere Homepage:  
<https://midibible.org/de/> oder scannen  
 Sie den nebenstehenden QR-Code



## BETRIEBSBERICHT 2016 - MIDI BIBLE

Nach einem sehr belasteten Jahr 2015 verlief das Jahr 2016 etwas ungewöhnlich, weil wir für zwei der fünf produzierten Ausgaben nur mit dem Seitenumbruch (NTs auf Baeggu und Bunong) beauftragt waren, und der Druck vor Ort durchgeführt wurde. Die Anwesenheit von Florent, der bei uns ein sechsmonatiges Praktikum in Teilzeit machte, konnten wir dazu nutzen,

um unsere Internetseite zu überarbeiten und die Verwaltung der Adressdateien neu zu organisieren. Wir sind dem Herrn äußerst dankbar und auch allen Spendern, die es ermöglichten, dass wir die Projekte unbesorgt verwirklichen konnten. Es wurde sogar eine Reserve gebildet, die zur Sicherung weiterer Projekte in der Zukunft beitragen wird.



### ERHALTENE UNTERSTÜTZUNG 2016 (CHF)

Zweckgebundene Spenden	17'673
Nach Bedarf einzusetz. Spenden	166'465
<b>Summe</b>	<b>184'138</b>

### KOSTEN 2016 (CHF)

Herausgabe von Bibeln und NTs	85'877
Kommunikation	33'166
Verwaltung + allgem. Kosten	32'703
<b>Summe</b>	<b>151'146</b>
Rücklagen für zukünft. Projekte	32'391

Der Kontenabschluss wurde von J.-M. Ratte erstellt und am 31. März 2017 von Herrn. W. Früh und P.-A. Koellmann kontrolliert und genehmigt.



## HAUSHALTSVORANSCHLAG FÜR 2017 - MIDI BIBLE (CHF)

		<b>Gesamtbudget</b>	<b>Budget für 2017</b>
3'000 + 2.000 NTs	auf <b>Borna</b>	28'000	20'000
6'000 NTs	auf <b>Dagara w.</b>	30'000	24'000
2'000 NTs	auf <b>Biali</b>	18'500	16'500
2'000 NTs	auf <b>Nateni</b>	18'500	16'500
3'000 Bibeln	auf <b>Yom</b>	43'000	3'000
Neue Projekte			15'000
Unterstütz. Alphabetis.			5'000
Verw. + allgem. Kosten			45'000
<b>SUMME</b>			<b>145'000</b>